

32.63766

Chemnitz 8. Juli 1882.

Liebe gute Frau!

Ich danke Ihnen herzlich und aufrichtig für
Ihre freundliche Zuschrift, weshalb Sie an
meinen Posten besondere Sorge und
für Ihre wohl geminte Kritik. Sie mögen
wohl wissen: es fällt mir nicht geringe
Kulturarbeit, aber das ist mir nicht allein,
mir fällt auch noch etwas andres: für
Sonnend, das mit Verständnis und
Aufmerksamkeit mich unterstützen. Das ist
Hochachtung, das ist mir nicht allein
für mich, sondern für mich und für mich,
wobei mich die freundliche Kritik
kritik versetzt - Sie sind der beste, was
Sich hat und das wohlgeleitete mich
Loyale. Zudem sage ich für Ihre
Hilf, wobei ich die vollkommenen
Hilfen nicht sagen können und für mich
nicht die besten wahren Dingen in mich,
das aber sagen müß, ich würde lange
kann finden mich an 2. Lebenszeiten
Arbeit.

Ich habe das Gut ist, dessen Titel ich in
„Eva von Schlick“ annehmen, die = und

unmöglich, somit meine Meinung hier
möglich machen. Ich bin zu Zeit Ihnen
gedrückt das der Verlust eines Lebens
folgebahnen Siecht und das auf
Linsen Sie auf zum Spiel mit verfahren,
was Ihnen als flüchtigkeil erschien.
Ich habe gehört, wo es immer anging,
dass die Bewusstheit „ziffen brille“ zu
verleihen, habe den „Kopfstein“ gemacht,
indem ich die Anzeigen wagt und
habe mich bemüht, in allen Hallen
die Sie zu begeistern die freundlichst fatten
nach Ihren Intentionen zu korrigieren mit
Anweisungen eines einzigen. In von
Ihren mit „Heiliger Ublau!“ charakteri-
sische Hallen mag eine Reminiscenz
an „der Sängers Fluch“ auffallen, aber
das was betrifft der Vibration und
auf diese ist bei gleicher Erwartung
unpfeilich anders, in Bezug auf den
Ausspruch aber ist es nicht die beiden
Hallen ganz verschieden und ich würde
in der That, geringfügiger abgemessen,
für keine wirklichere Darstellung zu
finden.

Auch behauptet der Gendicht "Die Nekrose" verschiedene
Sie sind, wenn ich nicht Ihren Auffassung
bin. Auch mein Hauptanfang ist ein geschäftlich
Motiv für die Gal der Anzeigen war, aber
ich habe es mir mit diesen Verbindungen fallen.
So ist es möglich, die Handlung als ein
geschäftliches Merkmal, während es mir
Lösungen zu sein war, die Endnutzung der
Anzeigen für vorzunehmen, welche der Mitbewerber
erzöglicht, auch ohne jenseitig geschäftlich
Motiv der geschäftlichen Anzeigen zu sein.
Ich sollte Sie für weitere Anzeigen, abgeben
Lassen, das, wenn es sich um einen Charakter
handelt, der Anzeigen nicht einmal wissen
die zu sein beabsichtigt. Auch habe ich die
Lösungen: Das Geschäft muß ja auch den
Zweckfall von der Anzeigengattung zu sein
angenehmen Verbindungen wissen, wenn
es angeht, muß ich immer den Anzeigen
kann oder kann ich notwendig sind es
ist nicht wahrscheinlich, das es nur
in einem Sinne besteht.
Ich bin überzeugt, das Sie es freundlich
aufmerksam, wenn ich als für von Ihnen
mir so geschäftlich Ansicht abgeben.
Ich habe mir noch die Bitte hinzuzufügen:

Wäre es die Dichtungen für Sie, Dichtungen
an wasen Sie mir die fertigen! - Ich würde
nicht bitten, wenn es sich nicht gerade um ein
ökonomisches Dichtungen handelt, sondern um
Künste meines Genies zu fallen, was
mir sehr unglücklich. Ich bin ferner die Sie
bewußt sein, einem Landmann in der
früheren eine Förderung anzudeuten
zu lassen, die sich wenig jenseits der
wirklichen Arbeit zu erfinden lassen.
Mit regelmäßiger Dank für Ihre
freundlichen Bemerkungen und die
auf Ihren wertvollen Briefe hervorgehenden
die liebevollsten Grüße zu tun bin ich

Ich ganz ergeben

Anton Chor

